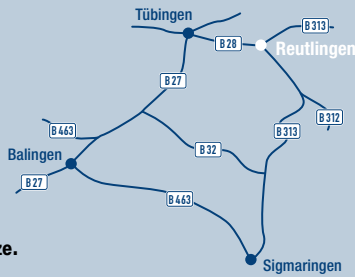


## So finden Sie uns:

Augustin-Bea-Haus  
St.-Wolfgang-Str. 12  
72764 Reutlingen

Der Veranstaltungsort ist  
gut mit dem ÖPNV erreichbar.  
Für Selbstfahrer: Bitte nutzen  
Sie die ausgewiesenen Parkplätze.



**Alb bündnis**  
für Menschenrechte, gegen gruppen-  
bezogene Menschenfeindlichkeit

**Mitglieder im Alb bündnis für Menschenrechte,  
gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

**Einladung**

## 7. FORUM ALBBÜNDNIS

**Wie viel Extremismus  
verträgt die Gesellschaft?**

Religion – Verschwörungsmythen –  
demokratische Werte

**am Donnerstag, 18. Juli 2019, im Augustin-Bea-Haus,  
St.-Wolfgang-Str. 12, 72764 Reutlingen**

**bruderhaus DIAKONIE**  
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg  
Fachdienst Jugend Bildung Migration

**Diakonie**  
Württemberg

**DIASPORAHAUS**  
BIETENHAUSEN e.V.

**Gedenkstättenverbund**  
Gäu-Neckar-Alb e.V.

**Haus**  
Nazareth  
Sigmaringen

**KVJS**  
Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

**MARIABERG**  
Von Mensch zu Mensch

**POLIZEI**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

**PRO JUVE**

Beteiligte Landkreise:

**LANDKREIS**  
REUTLINGEN



**Landkreis**  
Sigmaringen

**Landkreis**  
Tübingen



**Zollernalbkreis**

Das Alb bündnis für Menschenrechte, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist Teil des Beratungsnetzwerks „kompetent vor Ort. für Demokratie – gegen Rechts-  
extremismus“ und regionale Anlaufstelle im Demokratiezentrum Baden-Württemberg.

Maßnahme des Demokratiezentrum Baden-Württemberg. Das Demokratiezentrum wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Landeskoordinierungsstelle

Gefördert durch

und

im Rahmen des Bundesprogramms

**DEMOKRAZIEZENTRUM**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



**Baden-Württemberg**  
VERBUND FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



**Bundesministerium**  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Demokratie leben!**

Foto: © Edo Gutzenberg/photocase.de



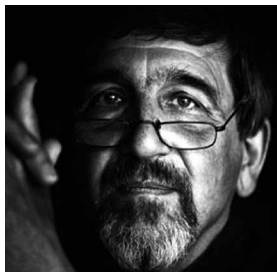
## 7. FORUM ALBBÜNDNIS: Wie viel Extremismus verträgt die Gesellschaft?

am Donnerstag, 18. Juli 2019 im Augustin-Bea-Haus Reutlingen, St.-Wolfgang-Str. 12

Informationsstände zum Albbündnis und zum Demokratiezentrum Baden-Württemberg sowie den Mitgliedern des Albbündnisses

### Zu den Referenten:

**Dr. Dr. Walter von Lucadou** studierte Physik und Psychologie und promovierte in beiden Fächern. 1989 gründete er die staatlich geförderte Parapsychologische Beratungsstelle in Freiburg und leitet sie seither. Von Lucadou doziert an Universitäten und Schulen und ist Autor diverser Publikationen.



**Jens Ostwaldt** leitet die landesweite Fachstelle zur Prävention von religiös begründetem Extremismus im Demokratiezentrum Baden-Württemberg und promoviert an der Philipps-Universität Marburg zum Thema „Islamische und migrantische Vereine in der Präventionsarbeit gegen religiös begründeten Extremismus“.



### Rückmeldung zur Teilnahme am „7. Forum Albbündnis“

bitte bis spätestens **10.07.2019** mit beigefügter Anmeldung oder per E-Mail an [albbuendnis@demokratiezentrum-bw.de](mailto:albbuendnis@demokratiezentrum-bw.de).

Telefonische Rückfragen bitte an Cord Dette, Tel. 0160 365 99 32.

### Programm

- 09.30 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr Begrüßung für den Landkreis Reutlingen:  
Landrat Thomas Reumann  
Begrüßung für das Albbündnis: Cord Dette
- 10.15 Uhr **Wie gefährlich sind Verschwörungstheorien?**  
Fachvortrag von Dr. Dr. Walter von Lucadou, Freiburg
- 11.30 Uhr **Wie viel Extremismus verträgt die Gesellschaft?**  
Religion – Verschwörungsmythen – demokratische Werte  
Fachvortrag von Jens Ostwaldt, Demokratiezentrum Baden-Württemberg
- 12.45–13.30 Mittagsimbiss und Austausch
- 13.30 Uhr **Einführung in die Workshops**
- Es stehen 5 Workshops zur Verfügung. Bitte wählen Sie bereits mit Ihrer Anmeldung aus, welchen Workshop Sie besuchen möchten.
- Workshop 1: „Wie gefährlich sind Verschwörungstheorien?“**  
*Dr. Dr. Walter von Lucadou, Freiburg*
- Workshop 2: „Erkennen von rechtsextremistischen und islamistischen Radikalisierungstendenzen“**  
*Martin Länge, Kriminalprävention Polizeipräsidium Reutlingen*
- Workshop 3: „Problematisch manipulierendes Vorgehen in religiös-weltanschaulichem Kontext“**  
*Frederic-Joachim Kaminski, Fachref. für „Sekten-“ und Weltanschauungsfragen der Diöz. Rottenburg-Stuttgart*
- Workshop 4: „Sprache.Macht.Bilder.“**  
Einfluss und Bedeutung von Parolen  
*Jens Ostwaldt, Demokratiezentrum Baden-Württemberg*
- Workshop 5: „Eine Frage der Haltung.“**  
Umsetzung in der Praxis  
*Angelika Vogt, Demokratiezentrum Baden-Württemberg*
- Ca. 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung